

Ressort: Politik

Grüne mit Rentenkompromiss unzufrieden

Berlin, 30.08.2018, 07:41 Uhr

GDN - Die Grünen haben sich mit dem von Union und SPD gefundenen Rentenkompromiss unzufrieden gezeigt. "Die Probleme kommen vor allem nach 2025, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen wollen", sagte Grünen-Bundestagsfraktionschef Anton Hofreiter am Donnerstag dem Deutschlandfunk.

Man müsse mutigere Reformen machen. "Das heißt: eine Bürgerversicherung, angefangen zum Beispiel bei den kleinen Selbständigen, die oft sozial ganz schlecht abgesichert sind, dass man die in die Rente mit reinnimmt, dass man dafür sorgt, dass Frauen noch besser in den Arbeitsmarkt integriert werden, und auch, dass man dafür sorgt, dass Menschen, die länger arbeiten wollen, das auch können, indem man ihnen vernünftige und gute Arbeitsplätze anbietet." Die SPD habe am Anfang eine teilweise richtige Analyse geliefert, dass das ganz Schwierige erst nach 2025 kommt, so Hofreiter. "Und jetzt drückt man sich darum herum, und wie man das als Erfolg verkaufen kann, insbesondere als SPD, ist für mich schon etwas rätselhaft", sagte der Grünen-Bundestagsfraktionschef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111100/gruene-mit-rentenkompromiss-unzufrieden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619